

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 10: **Die andere Ordnung = L'autre ordre = Another kind of order**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Informationsreihe über die Zuverlässigkeit der Produkte von Sarna.



Dr. Juchli 690SK

Dank 20 Sarnafil-Farben braucht die lange, dichte Zukunft eines Daches weder grau noch Theorie zu sein.

Wenn Sie irgendwo einem Dach mit sichtbarer Kunststoffhaut begegnen und diese ist grau, ockergelb, moosgrün, ocker- oder kupferbraun, beige, braunbeige oder olivgelb, reseda-, schilf- oder farngrün, gelbgrau, grün-, orange- oder blassbraun oder gar leuchtend gelb, orangehell, rot, blau oder grün, dann können Sie ohne genaueres Hinsehen sicher sein, dass es eine lange, dichte Zukunft hat. – Warum? Weil es Flachdachabdichtungen in so mannigfaltigen Farben nur von der Sarna gibt. Und weil die Sarna ihrem Sarnafil in allen 20 Farben alle denkbare Sorgfalt angedeihen lässt, damit es in jeder Farbe so perfekt dichthält, wie es sich Bauherr und Architekt nur wünschen können.

Die Wahl unter 20 Farben ist eine Sarnafil-Exklusivität.

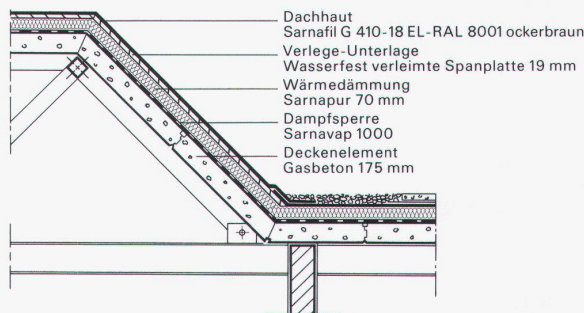
Wie günstig sich eine exakt gewählte Farbe für den Eindruck des Gesamtbauwerks auswirken kann, zeigt zum Beispiel das 1985 fertiggestellte Centro Sportivo in Tenero. Teile des Dachs sind bekieset, auf anderen Teilen liegt Sarnafil ohne weitere Beschichtung ockerbraun eingefärbt. Der Architekt wählte diese Farbe (RAL 8001), weil sie einen harmonischen Ton zur beigebraunen Grundfarbe des Gebäudes bildet und sich sowohl vom Grün der Umgebung abhebt als auch in die Naturfarben einfügt. Und er wählte zusammen mit dem Bauherrn Sarnafil, weil nur Sarnafil eine so grosse Auswahl an Farben bietet.

Versteht sich, dass das Material neben der richtigen Farbe auch alle Voraussetzungen für eine lange, dichte Zukunft mitbringen musste. In diesem Fall hatten Architekt und Bauherr beide schon gute Erfahrungen mit Sarnafil gemacht – zum Beispiel beim Kongresshaus in Lugano. Und sie wussten, dass die farbigen Sarnafil-Qualitäten vor ihrer Einführung 1975 in umfassenden Tests für genauso zuverlässig befunden wurden wie das normalgraue Sarnafil. Weder verblässen die Farben, noch haben sie einen Einfluss auf die übrigen Eigenschaften von Sarnafil. So selbstverständlich wie beim normalen Sarnafil werden übrigens auch bei der Produktion der farbigen Bahnen laufend Proben entnommen und auf Herz und Nieren geprüft.

Mit dem Sarnafil-Abdichtungssystem lässt sich jedes Flachdach leicht, schnell und sicher abdichten. Auch farbig.

Zurück zum Centro Sportivo in Tenero: Hier stellte bereits die Leichtkonstruktion des Daches aus Stahl und Gasbeton-Elementen hohe Ansprüche an die Dehnfähigkeit der Abdichtung

und an die Verbindungen zwischen den Bahnen. Erschwerend dazu kamen die Übergänge in den Winkeln zwischen den bekieseten horizontalen Flächen und den als «Nacktdach» ausgebildeten Sheds. Auf den Flächen wurde normalgraues Sarnafil lose verlegt und mit Kies beschwert, auf den Sheds ockerbraunes Sarnafil vollflächig aufgeklebt. Die beiden Sarnafil-Qualitäten konnten problemlos verschweisst werden; auch unter diesen schwierigen bautechnischen Verhältnissen garantiert die Sarna-Schweisstechnik eine dauerhafte, wasserdichte Dachhaut. Einer langen, dichten Zukunft eines Daches kann sich also sicher sein, wer Sarnafil wählt. Ein bisschen Zweifel gibt es höchstens bei der Wahl der Farbe.



Übergang vom bekieseten Flachdach zum farbigen Sarnafil-Shed.

Die Ausführung der Dachabdichtung wurde durch eine von Sarna geschulte Verlegerfirma übernommen. Auch in Ihrer Region befinden sich Sarnafil-Verlegerfirmen. Verlangen Sie die Adressen und technische Unterlagen bei der Sarna Kunststoff AG, 6060 Sarnen, Telefon 041-66 99 66.

Sarnafil® von **Sarna**
Vo de Sarna. Das verhebet.